



Guten Montag – Geschichten aus der Heimvolkshochschule

09.07.2018 – Sonne

Es wird Zeit, dass auch wir mal über das Wetter reden.

Seit Wochen wölbt sich ein mehr oder weniger strahlend blauer Himmel über unser Gelände. Schäfchenwolken oder ferne Zirusgebilde loben den Sommer aber bringen keinen Regen.

Die Gruppe der Hochbetagten, die letzte Woche zu Gast war, ließ Liegen auf den Rasen rollen und räkelte sich malerisch darin.

Fußball und Boule gehen ebenfalls gut.

Das Leben findet draußen statt.

Wir grillen. Abends sitzen die Gäste vor glühenden Feuerkörben, in der Hand ein Gläschen Wein oder Wasser und verplaudern die Zeit.

Wenn der Morgen anbricht, bereitet unser Hausmeister den Rasensprenger vor. Manchmal dürfen auch Gäste unter den Strahl – aber dosiert. Schließlich geht es in der Hauptsache um den Rasen.

Wie erleben einen Jahrhundertsommer.

Und sind mitten drin. Karl Ludwig vom Vorstand unseres Fördervereins argwöhnt, dass es überhaupt nicht mehr regnet. Klimawandel eben. Er ist Landwirt. Griechische Sommer sind wir hier in unseren Breiten nicht gewöhnt.

Ich wünsche für ihn und alle Bauern baldigen, ergiebigen und langanhaltenden Regen.

Vielleicht noch nicht morgen... einen Tag noch in die Sonne blinzeln, das wäre schön... oder zwei weitere Abende draußen am Lagerfeuer... ein bisschen noch...